



Wirkung zeigen und stärken! Blended-Learning-Reihe – Evaluation entwicklungspolitischer Bildungsarbeit

Fortbildungsangebot für Träger der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit



Lernziele & Nutzen:

Nach der Fortbildung hast eine Vorstellung davon, wie die Wirkung von entwicklungspolitischer Bildungsarbeit valide erfasst, dargestellt und berichtet werden kann und kannst dies auf deine eigene Arbeit übertragen. Du kennst die einzelnen Arbeitsschritte, die im Rahmen einer (Selbst-)Evaluation zu planen sind: von der Formulierung passender Evaluationsfragen über die Festlegung des relevanten Untersuchungsgegenstands und die Entwicklung geeigneter Datenerhebungsmethoden bis hin zur Datenauswertung und der Kommunikation der Evaluationsergebnisse.



Programm:

In fünf Modulen lernt man die eigene Evaluationskompetenzen aufzubauen und direkt an Beispielprojekten auszuprobieren:

8. Oktober 2026, 10:00-11:30 Uhr

Modul I: Online-Einführungsseminar

Gegenseitiges Kennenlernen, Einführung in die Qualifizierungsreihe und in die gemeinsame Lernplattform.

Oktober/November 2026

Modul II: Selbstlernphase I

Wir lernen die Grundlagen von Selbstevaluation kennen, zeitlich flexibles und praxisorientiertes Lernen anhand einzelner Aufgaben.

6.-8.11. 2026, Start am Freitag um 13 Uhr bis Sonntag 15 Uhr

Modul III: Präsenzseminar in Fulda (ParkHotel Fulda, Goethestraße 13, 36043 Fulda)

Vertiefung und Konkretisierung des Grundlagenwissens; inhaltliche Schwerpunkte: Wirkungsorientierung und -evaluierung, Formulierung von Evaluationsfragen, Entwicklung von Kriterien und Indikatoren, Umgang mit Datenerhebungsmethoden, praktische Übungen sowie Beratungsangebote und Erfahrungsaustausch.

November/Dezember/Januar

Modul IV: Selbstlernphase II

Anwendung der erlernten Arbeitsschritte auf ein selbst gewähltes Evaluationsprojekt, wahlweise im Team oder eigenständig, individuelles Feedback durch die Referentinnen.

27.1. 2027, 9:00-13:00 Uhr

Modul V: Abschluss-Seminar Online

Reflexion der Ergebnisse aus der Selbstlernphase II, Vertiefung Datenerhebungsmethoden und Datenauswertung, praktische Übungen.

Referentinnen:

Prof. Dr. Claudia Bergmüller-Hauptmann ist Professorin im Fach Erziehungswissenschaft an der PH Weingarten. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten zählen Wirkungsevaluation, Globales Lernen/BNE, Lehrkräfteprofessionalisierung und Schulentwicklung. Zudem berät sie zivilgesellschaftliche Organisationen bei Evaluationsvorhaben.

Susanne Höck evaluiert seit 24 Jahren mit ihrem Unternehmen EOP Evaluation (www.eop-evaluation.de) Projekte und Programme vor allem im Bereich der (entwicklungs-)politischen Bildung. Als Trainerin und Beraterin unterstützt sie zivilgesellschaftliche Organisationen bei Fragen zu Förderungen sowie bei Selbstevaluationen und der Vorbereitung externer Evaluationen.

Eva Quiring ist seit über 15 Jahren als selbständige Evaluatorin tätig (www.eq-eval.de). Neben der Umsetzung von Evaluationen im In- und Ausland berät sie NROen zum Thema Monitoring und bietet Fortbildungen zum Thema (Selbst-) Evaluation an.